

die vierte Deputation abgegangen; es wird daher vorgeschlagen, auch diese Petition an die vierte Deputation zu verweisen.

(Nr. 256.) Desgleichen des Gemeinderathes zu Dauba an die Petition wegen Ausmündung der südlausitzer Staatsbahn an der Elbe bei Pirna.

Präsident von Friesen: Das Decret wegen der Eisenbahnen befindet sich bei der Zweiten Kammer; es wird daher diese Petition dahin abzugeben sein.

(Nr. 257.) Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Zwönitz, die Eisenbahn Chemnitz-Zwönitz-Aue-Aldorf nebst Zweigbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: Die Berathung über diese Eisenbahn befindet sich bereits bei der zweiten Deputation.

(Herr königl. Commissar Geh. Regierungsrath von Charpentier tritt ein)

(Nr. 258.) Anschließerkklärungen des Gemeinderathes zu Copitz;

(Nr. 259.) Desgleichen des Gemeinderathes zu Posta;

(Nr. 260.) Desgleichen des Gemeinderathes zu Jessen

an die Petition um Weiterbau der südlausitzer Staatsbahn bis zur Elbe bei Pirna.

Präsident von Friesen: Eisenbahnen überhaupt! Wird vorgeschlagen, an die Zweite Kammer gelangen zu lassen.

(Nr. 261.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 26. November 1869, die Schlußberathung enthaltend über die Anträge des Abg. Dr. Wigard und der Abgg. Niedel und Genossen, die Einberufung eines andern Landtags zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Diese beiden Anträge sind in der Zweiten Kammer bei der Schlußberathung definitiv abgelehnt worden; wir haben daher keine Veranlassung, darüber zu berathen, es wird diese Nummer daher beizulegen sein.

(Nr. 262.) Desgleichen von demselben Tage, die fortgesetzte Berathung über das königl. Decret, enthaltend die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Nummer wird ohne Zweifel zur Competenz der zweiten Deputation gehören.

(Nr. 263.) Beitrittserklärung des Stadtgemeinderathes zu Naunhof zu der Petition des Gewerbevereines zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Wird, wie die früheren Nummern, an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 264.) Petition der Einwohnerschaft zu Zwönitz, die Eisenbahn Chemnitz-Zwönitz-Aue-Aldorf mit Zweigbahnen betreffend.

Präsident von Friesen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 265.) Mittels Beschlusses vom 29. November 1869 übersendet das königl. Finanzministerium eine Petition der städtischen Collegien zu Eibenstock, den Bau der Chemnitz-Eibenstock-Aldorfer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 266.) Petition der katholischen Lehrer Pietzsch in Hubertusburg und Julius in Müßichen um Aufbesserung ihrer Gehalte.

Präsident von Friesen: Gehört zu Pos. 66, das Cultusdepartement betreffend; wird also an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 267.) Petition der Gemeindevorstände und 277 Industrieller und Landwirthe zu Langwolmsdorf, Polenz und Langburkersdorf, die Feststellung der Ausmündungslinie der südlausitzer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: An die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 268.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 25. November 1869, die erfolgte Auslegung der Ständischen Schrift über das königl. Decret wegen Erwerbung der Albertsbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt, auch bereits abgegangen; kommt daher zu den Acten.

(Nr. 269.) Petition von Julius Matthes und Genossen zu Dresden um Rechtshilfe in einer Erbschaftsangelegenheit.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Nummer an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 270.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 29. November 1869, womit dieselbe übermittelt:

(Nr. 271.) a) Petition Richard von Dohlschlägel's zu Oberlangenu und Genossen, die Errichtung einer Realschule zu Freiberg betreffend;

(Nr. 272.) b) Anschließerkklärungen des Gemeinderathes zu Bindenau und

(Nr. 273.) c) des Gemeinderathes zu Gaußsch

an die Petition der die Parochie Schönfeld bildenden Gemeinden, Errichtung eines Gymnasiums mit Realschule zu Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Petitionen betreffen die Anlegung von Realschulen und Gymnasien, die zum Cultusdepartement gehören; also an die zweite Deputation abzugeben.